

TROY CHEMICAL COMPANY BV

Poortweg 4C
2612PA, Delft
Niederlande

Geschäftszahl: 2023-0.678.702

Wien, 21. September 2023

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „*TWP 085 BPF*“

Bescheid

Über den von der Firma Troy Chemical Company BV, Poortweg 4C, Delft, Niederlande (im Folgenden „Antragstellerin“) am 16. Februar 2021 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-QQ064543-16 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2020-0.301.310 vom 14. Mai 2020 i. V. m. dem Bescheid GZ 2020-0.406.275 vom 1. Juli 2020 für die Biozidproduktfamilie

TWP 085 BPF (AT-0012271-BPF)

mit folgenden Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<i>TWP 085</i>	AT-0012271-0001
<i>HORNBACH Holzgrundierung außen</i>	
<i>StoPrim Protect WN</i>	
<i>SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund WV</i>	
<i>2in1 Holzschutzgrundierung</i>	
<i>Osmo Holz-Imprägnierung WR Aqua 4008</i>	
<i>Imprägniergrund W216</i>	
<i>Imprägniergrund W2180</i>	
<i>Imprägniergrund W2100</i>	
<i>Holz-Öl Imprägniergrund W</i>	
<i>FRÜHLING SANDSTRAHL IMPRÄGNIERGRUND 1. FARBE</i>	
<i>FRÜHLING SANDSTRAHL IMPRÄGNIERUNG 1. FARBE</i>	
<i>WOODEX AQUA BASE</i>	
<i>WOODEX AQUA BASE PLUS</i>	
<i>profilan-prevent plus</i>	
<i>impralan-Grund I100 plus</i>	
<i>impralan-Grund G300 plus</i>	

<i>impralan-Grund G400 plus</i>	
<i>Rhenocryl plus-TL 30 EU</i>	
<i>Rhenocryl plus-TL 45 EU</i>	
<i>Induline GW-306 VP 21591</i>	
<i>FLT Holzschutzgrundierung mit Bläueschutz wasser- serverdünnbar</i>	
<i>VECTRA Holzschutzgrund wasserverdünnsbar</i>	
<i>avana Holzschutzgrund aussen</i>	
<i>Classic Holzschutzgrundierung mit Bläueschutz wv</i>	
<i>RELIUS HOLZSCHUTZGRUND mit Bläueschutz wv</i>	
<i>DUPLI-COLOR HOLZIMPRÄGNIERGRUND wv</i>	
<i>NETTO Holzschutzgrund aussen</i>	
<i>VINCENT Holzschutzgrund aussen</i>	
<i>JWOIC WOPRO Holzschutzgrund wv</i>	
<i>WOODY IMPREGNANTE AD ACQUA HP</i>	
<i>Holzschutz WB</i>	
<i>Holzschutzmittel 085</i>	

in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

Die unter Punkt 1.4. genannten Herstellungsorte des Biozidproduktes werden um die folgenden Herstellungsorte erweitert:

- Industriepark 23 56593 Horhausen, Deutschland
- Am Alten Galgen 14 56410 Montabaur, Deutschland
- Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck/Elbe, Deutschland
- Mecklenburger Str. 229 23568 Lübeck, Deutschland
- Halchtersche Str. 33 38304 Wolfenbüttel, Deutschland
- Am Nordturm 5 46562 Voerde, Deutschland

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2020-0.301.310 vom 14. Mai 2020, i. V. m. dem Bescheid GZ 2020-0.406.275 vom 1. Juli 2020, wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlagen 1a, 2a zum Bescheid GZ 2020-0.301.310 vom 14. Mai 2020 werden aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung des Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.301.310 vom 14. Mai 2020 i. V. m. dem Bescheid GZ 2020-0.406.275 vom 1. Juli 2020 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Begründung

Am 16. Februar 2021 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*TWP 085 BPF*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-QQ064543-16) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 2. März 2021 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteiengehörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:

Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage